

Fragen-Antwort-Katalog

zur Ausschreibung nach VOB/A - Offenes Verfahren

Vergabe-Nr.: 2024-06-22.1.3.02

Neubau Förderschule Radebeul - Los 03 Rohbauarbeiten

Vorbemerkung: Dieser Frage-Antwort-Katalog dient dazu, alle im Vergabeverfahren gestellten Fragen von Bewerbern sowie die entsprechenden Antworten der Vergabestelle allen Bewerbern zugänglich zu machen. Diese Liste wird Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Los Nr.	Lfd. Nr.	Frage	Antwort	Einstellungsdatum
	1	Ist die Ausführung mit RC Ortbeton zwingend notwendig ?	Ja. Entsprechend den Vorgaben zur Nachhaltigkeit ist es für die angestrebten DGNB- und QNG-Zertifizierungen erforderlich, dass mindestens 30 % der Masse des im Hoch- und Tiefbau neu eingebauten Betons einen erheblichen Recyclinganteil haben. Diese Anforderungen sind mit den ausgeschriebenen Ortbetonen der Gründungsbauteile erfüllt.	15.10.2024

	2	Was sind die Änderungen von Version 1 zur Version 2?	Es wurden eine Bieteranfrage beantwortet. Diese wurde somit Bestandteil der Vergabeunterlagen. Um den Zugang bzgl. der Beantwortungen von Bieteranfragen und somit den aktuellsten Stand auch den zukünftigen Bewerbern zu sichern, ist es programmtechnisch nur möglich über eine Erstellung einer neuen Version (da die Bieteranfragen / - beantwortung Bestandteil der Vergabeunterlagen werden). Damit ist eine Gleichbehandlung aller Bieter/Bewerber gesichert. Eine Beantwortung von Bieterfragen über das Nachrichtenportal erreicht zwar die Bieter aber wird somit dokumentiert nicht Bestandteil der Vergabeunterlagen. Es ist daher zwingend notwendig die neuste Version für eine Angebotsabgabe zu nutzen, da sonst durch das Programm angezeigt wird, dass eine nichtaktuelle Version verwendet wurde.	21.10.2024
	3	Position 04.04.1 und 04.04.2 Um Widersprüche auszuschließen, benötigen wir für unsere Kalkulation Detailpläne des Deckenaufbaus. Wir bitten um Zusendung der Detailplanung zum gesamten Deckenaufbau.	Zur Beantwortung der Bieteranfrage erhalten Sie in den Vergabeunterlagen zwei Detailpläne.	21.10.2024
	4	Im Zuge der Bearbeitung haben sich folgende Fragen zum Titel Holzbau ergeben: - nach Rückmeldung der Industrie ist die geforderte Auslesequalität nicht lieferbar, wie soll damit umgegangen werden? - Stützen/Träger - ist eine Lamellendicke von 40 oder 45mm zulässig (für NKL1 üblich)	Die Bieteranfrage beantworten wir nach Rücksprache mit den Planern wie folgt: 1. Die ausgeschriebene Auslesequalität für einzelne Brettschichtholz-Bauteile ist anzubieten. Als Hilfestellung sind unter folgender Adresse Hersteller für Brettschichtholz gelistet: https://www.brettschichtholz.de 2. Für BSH-Bauteile Stützen, Träger, Unterzüge (Pos. 04.03.15 bis 04.03.30) ist eine Lamellendicke von 40 mm zulässig.	21.10.2024

5		<p>POS. 05.02.0004: Ausgeschrieben ist eine PYE PV 200 S5 als bituminöse Behelfsabdichtung/Dampfsperre. Die Fachregel besagt, dass eine bituminöse Dampfsperre eine Aluminiumeinlage beinhalten muss, wie z.B. Bauder Super AL. Was soll angeboten werden?</p>	<p>Die in der Pos. 05.02.4 (Behelfsabdichtung Dachfläche) enthaltene Materialbezeichnung „PYE PV 200 S 5“ ist falsch. Anzubieten ist eine Elastomerbitumen-Schweißbahn mit Trägereinlage Glasgewebe 200 g/m² + Aluminiumverbund „PYE G200 S4 AL“. Alle anderen Anforderungen aus dem Positionsbeschreibung bleiben bestehen.</p>	22.10.2024
6		<p>Für dieses Bauvorhaben ist eine Holz-Beton-Verbundkonstruktion vorgesehen. Dabei werden Elementdeckenplatten auf BSH-Träger bzw. -Stützen verlegt. Zum besseren Verständnis und zum Ermitteln des kalkulatorischen Aufwandes für das Verlegen der Filigrandecken bitten wir um Übermittlung von Detailzeichnungen zu den Schnittstellen zwischen Decke und Träger bzw. zwischen Decke und Stützen, einschließlich Darstellung der Einbauteile.</p>	<p>Weitere Pläne, als die in den Vergabeunterlagen enthaltenen bzw. ergänzten Detailpläne, werden zur Angebotsphase nicht zur Verfügung gestellt. In diesem Zusammenhang sei auf die in den Vergabeunterlagen enthaltene Genehmigungsstatik verwiesen.</p>	22.10.2024
7		<p>In den nachgesendeten Detailplänen zur Ausführung der HVB-Decken sind Filigrandecken im Deckenaufbau beschrieben. In den Pos.04.04. 1 und 04.04. 2 zu den Decken sind jedoch Fertigteile beschrieben.</p> <p>Was kommt zur Ausführung? Wie werden die Gitterträger abgerechnet, wenn eine Filigrandecke zur Ausführung kommt? (Meng/Anteil)? Wie soll die beschriebene Trennlage der Holz-Beton-Verbunddecke (Pos 04.04. 58) auf der Filigrandecke eingebaut werden?</p>	<p>In den Pos. 04.04.1 und 04.04.2 sind Fertigteil-Elementdeckenplatten für Aufbeton beschrieben. „Filigrandecke“ ist ein Markenname für ebensolche Deckenkonstruktionen. Einbauteile und Bewehrung werden gem. Positionsbeschreibung gesondert vergütet. Der Einbau der in Pos. 04.04.58 beschriebenen Trennlage erfolgt zwischen Holz- und Betonbauteilen bzw. zwischen Fertigteil und Ortbeton.</p>	22.10.2024

	8	<p>Für dieses Bauvorhaben sind Titel 04.03. Holzständerwände, –stützen und –träger ausgeschrieben. In der Position 04.03.1 wird dazu ein Werkplanungsbeschrieb erwähnt, welcher den Ausschreibungsunterlagen nicht beiliegt.</p> <p>Gehen wir richtig in der Annahme, dass der AG für die im Titel 04.03. beschriebenen Leistungen eine Holzbauplanung (Werkplanung) zur Verfügung stellt? Ansonsten bedarf es einer gesonderten Position für die Erbringung der Holzbauplanung durch den AN.</p>	<p>Auf Grundlage der Ausführungsplanung der Architekten und der Genehmigungsstatik der Tragwerksplanung (wird nach Auftragserteilung übergeben) ist durch den AN für seine Arbeitsvorbereitung eine Werk- und Montageplanung zu erstellen. Die Kosten hierfür sind in die betreffenden EP der jeweiligen Positionen einzukalkulieren. Die in der Pos. 01.02.6 Dokumentationsunterlage beschriebene Leistung „Werkstatt-/ Revisionszeichnungen“ beschreibt die als zusätzlichen Aufwand zu erstellende, weiter verwendbare Planunterlage für die Folgegewerke.</p>	23.10.2024
--	---	---	---	------------